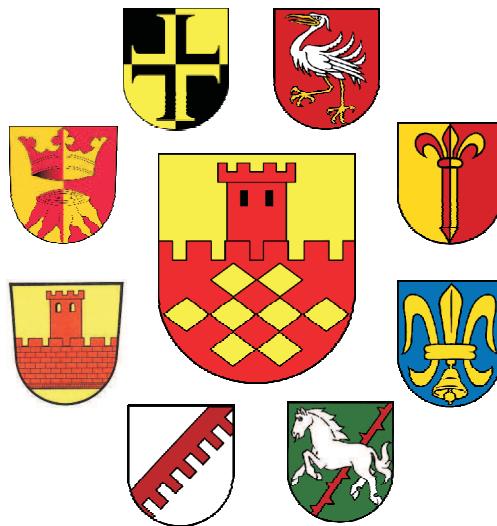
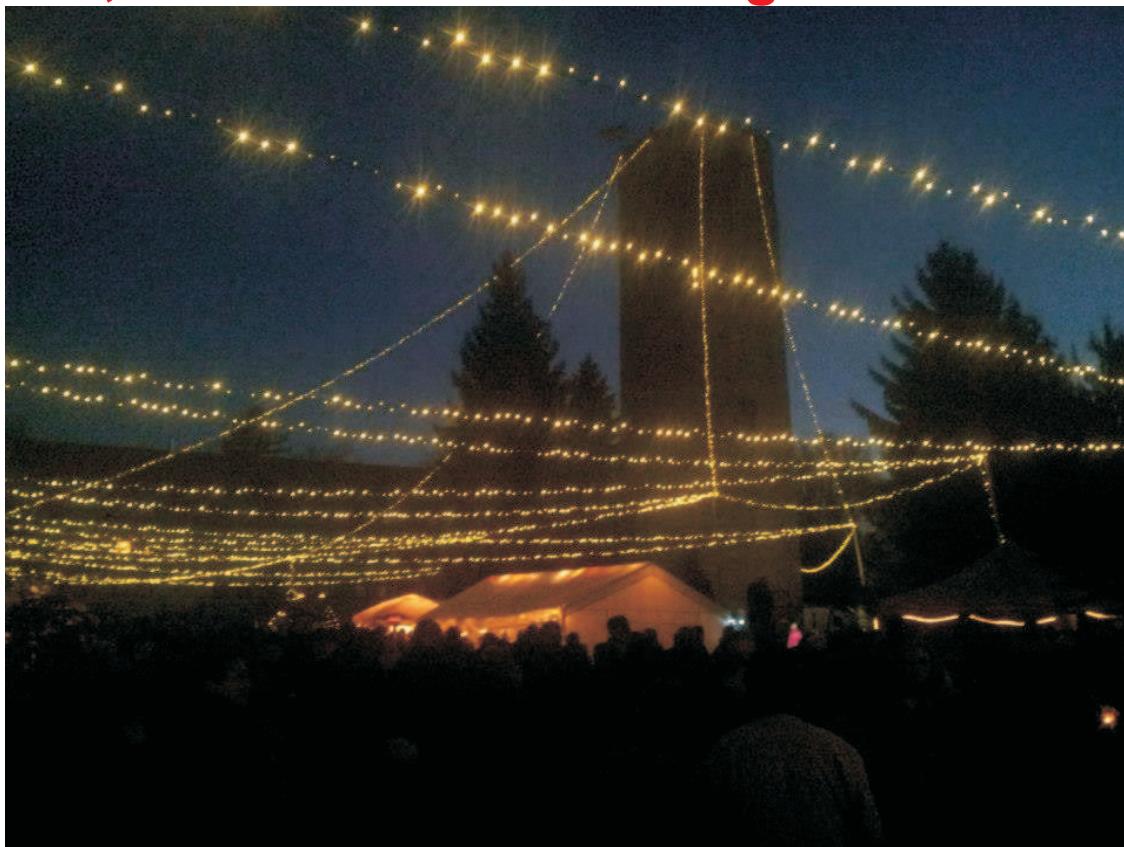


# Harli Rundschau



Vienenburg - Immenrode - Wiedelah - Lengde - Weddingen  
Lochtern - Wennerode - Wöltingerode

**WIR wünschen frohe Weihnachten,  
Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr**



## Vienenburger SPD-Ortsverein mit neu formiertem Vorstand

Jahreshauptversammlungen bringen regelmäßig Veränderungen mit sich, so auch im Ortsverein Vienenburg. Neben Rechenschaftbericht und Kassenbericht an die Mitglieder des Ortsverein, bei denen den bisherigen Vorstandsmitgliedern für geleistete Arbeit gedankt wurde, stand die Neubesetzung des Vorstandes auf der Tagesordnung. Der neue Vorstand im SPD-Ortsverein Vienenburg setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitzender: Dr. Edwin Kapaun, Stellvertreter: Gordana Prade und Michael Ring, Kassierer: Hans-Joachim Bienert und Peter Lumme als Stellvertreter, Schriftführer: Rouwen Brunke und Wolfgang Warnecke als Stellvertreter, Beisitzer: Manfred Dieber, Martin Mahnkopf, Julia Lindner und Jan Plaschke.



Dem neuen Vorstand steht eine spannende Amtszeit bis zur regulären Kommunalwahl bevor. Politische Beiträge, Kooperation mit dem größeren Goslarer Ortsverein im neuen Stadtgebiet, Unterstützung der Arbeit der Ratsmitglieder, Information der Bevölkerung und Werbung in eigener Sache sind einige Aufgaben, die der neue Vorstand leisten will. An Arbeit wird es in der nächsten Zeit nicht mangeln. Mit dazu gehören die Vienenburger Zukunftsgespräche, die im Dialog mit der Vienenburger Bevölkerung durchgeführt werden sollen.



Ich freue mich auf das gemeinsame Gestalten. Herzliche Grüße,

**Ihr Dr. Edwin Kapaun**

1. Vorsitzende SPD Ortsverein Vienenburg

## Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadtteile des „NEUEN“ Goslar!



Mit diesen Worten hatte ich alle Einwohner in der letzten Ausgabe im Februar begrüßt. Mein damaliger Wunsch, bei der Wahlbeteiligung der Kommunalwahl eine gute Beteiligung zu erreichen, wurde bestätigt. Natürlich war und ist noch Luft nach oben. Der Stadtteil Lochtum erzielte die beste Beteiligung. In dieser Ausgabe möchte ich aus meiner Sicht von der Ratsarbeit und aus dem Kreistag berichten. Zunächst etwas Negatives: Aufgrund Grundstücksproblemen kann das Feuerwehrgerätehaus in Immenrode erst im nächsten Jahr geplant werden.

Die Kaiser- und Bismarckstraße werden erst im nächsten Jahr einen neuen Belag (ca. 1000 m) erhalten. Grund hierfür sind im Frühjahr 2015 noch geplante Neuverlegungen von Wasser/Schmutzwasserleitungen. In Wiedelah wurde die Amtsstraße erneuert. Die Adalbertstraße und der Hasenwinkel in Lochtum werden geplant.

Unsere gewachsenen Strukturen bleiben erhalten. Das Bürgerbüro wurde gut angenommen. Durch den Zukunftsvertrag bleiben alle freiwilligen Leistungen bis 2017 bestehen.

Die Kreisstraßen von Bettingerode nach Lochtum und von der B 241 nach Lengde sind neu gebaut (ein weiterer Teil ist 2015/16 vorgesehen). Die K 27 von Lochtum nach Abbenrode bekommt in zwei Jahren einen neuen Straßenbelag. Der Schulentwicklungsplan des Landkreis Goslar wird zurzeit erarbeitet. Unsere Oberschule bleibt erhalten und die Vienenburger Grundschule ist jetzt für Ganztags eingerichtet.

GEMEINSAM anpacken müssen wir in den nächsten Monaten:  
Hochwasserschutz forcieren. Rathaus vermieten oder als Museum einrichten?

Weiter werde ich mich als Ratsherr und Kreistagsabgeordneter für unseren Bereich und darüber hinaus einsetzen. Sprechen Sie mich an.

**Ihr Manfred Dieber**

Ratsherr und Kreistagsabgeordneter

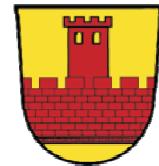
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

fast ein Jahr ist es her, dass wir mit Goslar als eine gemeinsame Stadt verbunden sind. Seit April 2014 gehöre ich durch Ihre Hilfe nun dem Stadtrat Goslar an und vertrete Vienenburg weiter als Ihr Ortsvorsteher. Ich möchte mich bei Ihnen an dieser Stelle herzlich für Ihre Unterstützung bedanken!

In 2014 hat sich in Vienenburg vieles getan. Durch die Unterstützung engagierter Bürgerinnen und Bürger, Vereine & Verbände sowie Kirchen und weiteren Institutionen haben wir in Vienenburg eine neue Gemeinschaft gegründet, die es in solcher Form lange nicht gegeben hat. Traditionelle Veranstaltungen wie das Aufstellen des Maibaums oder den Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz und die Wiederkehr des Seefestes an unserem Vienenburger See sind gute Beispiele für ein gutes Zusammenleben, welches nur Hand in Hand funktionieren kann. Ich freue mich sehr über diese gemeinsamen Aktivitäten und bedanke mich bei allen Beteiligten, die dieses in Vienenburg wieder möglich gemacht haben.



## Vienenburg



Mir ist es wichtig sich konstruktiv im Stadtrat einzubringen. So habe ich mich für unsere Harly-Brücke an der Oker mit einem Ratsantrag eingesetzt, damit der vielgenutzte Übergang bereits in 2015 wieder begehbar ist. Ein wichtiges Thema ist die Modernisierung der Straßenlaternen. Ich stehe für ein energieeffizientes und nachhaltiges LED-Konzept, geknüpft an eine Rücknahme der Nachabschaltung in Vienenburg. Von sehr vielen Vienenburgern wurden mir Argumente wie das Sicherheitsgefühl und die Ungleichbehandlung in einer Stadt genannt. Das Bürgergespräch der SPD auf der Burg hat noch einmal gezeigt, dass das ehemalige Rathaus Vienenburg ein Bürgerhaus bleiben soll. Das Heimatmuseum wäre eine gute Möglichkeit. Es gibt noch sehr viel zu tun. Dazu gehören für mich wichtige Themen wie: Familien fördernde Stadt, Kulturleben und Infrastruktur. Lassen Sie uns GEMEINSAM weiter daran arbeiten. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten, Gesundheit & Glück für das Jahr 2015. Herzliche Grüße,

**Ihr Martin Mahnkopf**

Ortsvorsteher Vienenburg und Ratsherr



## Immenrode



Das „Offene Haus für Alle“, Mütterzentrum Immenrode e.V. ist ein offener, selbstorganisierter Treffpunkt für Mütter, Kinder, Väter, junge und alte Menschen, in dem Erfahrungen ausgetauscht werden können. Gemeinsam mit ca. 400 weiteren Mütterzentren und Mehrgenerationenhäusern gehört Immenrode dem Bundesverband an. Obwohl alle nach dem gleichen Grundsätzen arbeiten, hat jedes Zentrum unterschiedliche Schwerpunkte. In Immenrode bieten wir allen Müttern, Nichtmüttern (und manchmal auch Vätern), Großeltern, Alleinstehenden und Kindern die unterschiedlichsten Angebote.

Das Angebot umfasst z.B. einen Generationentreff mit Frühstückskaffee, Hausaufgabenbetreuung, Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung (der weit über die Landkreisgrenze hinaus bekannt ist), Wildkräuterstammtisch, diverse Kochkurse für Erwachsene und Kinder und Ferienbetreuung für

Grundschüler. Der Generationentreff am Dienstag ist ein lebhafter Treffpunkt für Jung und Alt. Das Programm wird durch verschiedene Kreativangebote für Kinder und Erwachsene sowie zahlreiche Gesprächsabende und Fortbildungen abgerundet. Stärkstes Zugpferd ist der Second-Hand-Laden. Die abendlichen Öffnungszeiten orientieren sich vorwiegend an den Bedürfnissen von Berufstätigen und Familien mit Kleinkindern. Zur Zeit hat das „Müze“ 104 Mitglieder, von denen ca. 35 aktiv mitarbeiten. Mit diesen ehrenamtlichen Helfern werden viele mittlerweile zur Tradition gewordene Veranstaltungen durchgeführt: Kunsthandwerkermarkt Goslar, Seefest Vienenburg, Martinsumzug, alle 2 Jahre Garagenflohmarkt, Ferienpass-Aktionen.

Das Mütterzentrum ist ein fester Bestandteil des Immenröder Dorflebens und bereichert die dörfliche Struktur. Die Schwerpunkte haben sich im Laufe der Zeit verlagert, auch die Besucher sind andere geworden und gerade deshalb kann das Mütterzentrum stolz auf die in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit sein. Trotzdem ist auch das Müze von der allgemeinen Sparsamkeit betroffen und muss sich für die Zukunft vorbereiten.

Diese neuen Herausforderungen nimmt der Vorstand optimistisch an, um auch weiterhin für Familien attraktiv zu bleiben. Der Schwerpunkt der Arbeit des Vorstandes liegt in erster Linie in der Sicherung der Existenz der Einrichtungen. Dafür bedarf es vieler aktiver Mitglieder, die von der Idee des Mütterzentrum begeistert sind und so das Haus lebendig halten. Daher möchte ich Sie mit diesem Artikel bitten, kommen Sie ins Mütterzentrum und unterstützen Sie mit Ihrem Besuch.

**Ihr Eckhard Wagner** Ortsvorsteher Immenrode und Ratsherr



## Wiedelah



### Was aus einem Wiedelaher Wunsch in Goslar geworden ist

Die „Dorfgemeinschaft Wiedelah“ verabschiedete für ihre über 250 Mitglieder auf der Jahreshauptversammlung im Februar 2014 eine Resolution mit der Forderung, „die im Bereich der ehemaligen Stadt Vienenburg noch bestehende Nachtabschaltung schnellstens wieder abzuschaffen“. Gründe für diese Forderung sind Autobeschädigungen, Graffitischmierereien und Einbrüche. Noch im Februar ging die Resolution an den Oberbürgermeister der Stadt Goslar. Erst vier Monate später kam eine hinhaltende und verträstende schriftliche Antwort von dort. Die auf der Jahreshauptversammlung anwesenden aktiven bzw. ehemaligen Ratsherren von CDU, SPD und „Bürger für Vienenburg“ stimmten der Resolution zu und waren damit gefordert, ihre politischen Kanäle zu nutzen, um diesen Wiedelaher Wunsch voranzutreiben.

Die vier SPD-Ratsherren der neuen gemeinsamen Stadt Goslar Wolfgang Warnecke, Martin Mahnkopf, Manfred Dieber und Ecki Wagner brachten deshalb einen gemeinsamen Antrag über die SPD-Fraktion in den Goslar Rat ein: „Beendigung der Nachtabschaltung mit Beginn der Winterzeit“. In der ersten Ausschusssitzung dazu beurteilten die Ausschussmitglieder der CDU dies positiv, baten aber um Vertagung, um darüber in ihrer Fraktion weiter beraten zu können. Dem wurde stattgegeben. Durch diese Verzögerung war die Beendigung der Nachtabschaltung zu Beginn der Winterzeit nicht mehr zu halten, sondern musste auf den Termin 1.1.2015 geändert werden.

In der entscheidenden Ratssitzung am 25.11.2014 stimmten die „Bürger für Vienenburg“ gegen die Interessen der Bürger von Vienenburg und gegen das, was ihr Vertreter seinerzeit in Wiedelah gesagt hatte. Die CDU ließ ihren Wiedelaher Ratsherrn allein „im Regen stehen“. Nur die SPD stimmte geschlossen dafür. Während also in Goslar nach Einführung der Nachtabschaltung 2013 diese nach einigen Sicherheitsproblemen in der Innenstadt innerhalb eines Monats auf Antrag von CDU und SPD ohne Beachtung der Kosten beendet und das Sicherheitsgefühl der Menschen sehr ernst genommen wurde, wird nunmehr das Sicherheitsgefühl der Menschen in der ehemaligen Stadt Vienenburg missachtet und der Gleichbehandlungsgrundsatz der Menschen in unserer neuen Stadt Goslar durch diese Entscheidung verletzt.

Der Wunsch der schnellstmöglichen Abschaffung der Nachtabschaltung der „Dorfgemeinschaft Wiedelah“ ist bis zu Einsparungen durch Umrüstung auf LED-Technik vertagt.

Kommen Sie gut durch die dunkle Jahreszeit!  
Herzliche Grüße, ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2015.

**Ihr Wolfgang Warnecke** Ratsherr



## Lengde



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit der Kommunalwahl endete zu Beginn des Jahres leider die jahrelange hervorragende Arbeit unseres Ortsvorstehers Mathias Plaschke, für die wir ihm aufs herzlichste danken. Wir hoffen nun, dass seine Projekte, insbesondere die Lengde AG, in Ehren weitergeführt werden, sich die einzelnen Gruppen auch weiterhin so frei entfalten können und nicht in ihrem guten Willen durch eine neue „Führung“ gebremst werden.

Da die „alten Hasen“ beschlossen hatten, sich aus beruflichen sowie privaten Gründen ein wenig mehr zurückzuziehen, verjüngte sich der Vorstand bei der Wahl auf der im Frühjahr stattgefundenen Jahreshauptversammlung deutlich. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzende: Lisa Lindner, 2. Vorsitzender: Jan Plaschke, Schriftführer: Lina Plaschke, Kassenwart: Helga Borkert, Beisitzer: Mathias Plaschke und Jürgen Lindner.

Um den neuen Vorstand vorzustellen, veranstaltete die SPD Abteilung Lengde am 18.10.2014 das 1. Kartoffelfest, welches trotz widriger Umstände ein voller Erfolg wurde. Dies hat einmal wieder mehr gezeigt, dass das Denken für das Dorf im Vordergrund steht und nicht die Befindlichkeiten einzelner Personen. Besonderer Dank geht hierbei nicht nur an alle tatkräftigen Helfer, sondern vor allem an Familie Lachmund, die uns mit ihrem Schafstall im neuen Gewand diese tolle Location zur Verfügung stellte. Außerdem danken wir den Familien Zimmermann und Sander für Wasser und Strom sowie dem Gebäudemanagement der Stadt Goslar, das uns die Benutzung der Toiletten im Feuerwehrgerätehaus ermöglichte.

Der neue Vorstand stellt vor allem unter Beweis, dass junge Menschen auch etwas bewegen können und wollen und nicht immer alles nur den Alteingesessenen überlassen werden muss. Es sind unverbrauchte Ideen und neuer Tatendrang gefragt und nicht nur das, was sowieso Standard ist. Deshalb sind für das nächste Jahr neben einer Neuauflage des Kartoffelfestes ein Kinokultabend sowie eine Kohltour in der Planung. Wir hoffen natürlich, dass dies unter Ihrer Mithilfe und Beteiligung als Lengder ein genauso großer Erfolg wird wie unser diesjähriges Kartoffelfest. Unser oberstes Ziel ist es dabei immer, etwas für unser Dorf zu tun, weshalb wir uns über Jeden als Helfer und Gast freuen.

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und freuen uns nach einem guten Rutsch in 2015 auf ein schönes neues Jahr!

**Eure/Ihre SPD Abteilung Lengde**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Leider gibt es in Weddingen keinen „Schulbus“ mehr, mit dem die Grundschüler der 1. bis 4. Klasse nach Immenrode transportiert wurden, um die dortige Grundschule zu besuchen. Die z. Zt. betroffenen 7 Kinder aus Weddingen fahren jetzt morgens mit dem Linienbus nach Immenrode und steigen dort an der Haltestelle „Harlingeroder Straße“ aus. Mittags geht es von dort wieder mit dem Linienbus zurück nach Weddingen. Diese bedauerliche, aber hinnehmende neue Situation im Schulalltag, bedeutet für die betroffenen Kinder und sicherlich auch für deren Eltern eine erhebliche Veränderung.

Wie zu erwarten war, sorgen sich die Eltern um die Sicherheit und Gesundheit ihrer Kinder, da diese jetzt die morgens stark befahrene B82 oder L510 überqueren müssen um zur Haltestelle des Busses zu gelangen. Dies ist natürlich gefährlicher als bisher, wo die Kinder an den „Schulbushaltestellen“ in der oberen (Rotteweg) und unteren (Amelahstraße) Dorfhälfte abgeholt wurden und dort auch wieder ausstiegen. So bildete sich eine Elterninitiative, die gern die alten Verhältnisse erhalten wollte, und wenn dies nicht möglich sein sollte, einen Zebrastreifen oder gar eine „Bedarfsampel“ für die B82 forderte.

Bei einem Ortstermin mit betroffenen Eltern, der Verwaltung der Stadt Goslar und der Polizei sowie einer Informations- und Diskussionsrunde im Weddinger DGH, konnte ich darauf verweisen, dass bereits der „Arbeitskreis Dorferneuerung“ sich dieser Problematik (Straßenquerung) angenommen hatte und ein gutes Konzept zur Lösung des Problems lieferte.

## Weddingen



So wird nun 2015, im Rahmen des Dorferneuerungsplans, eine Querungshilfe an der B82 geschaffen, mit der wir in Weddingen alle gut leben können. Dies wurde mir auch von der Elterninitiative bestätigt. Eine Ampelanlage und Zebrastreifen hatten sich nämlich als illusorisch erwiesen, da alle Statistiken und aktuelle Verkehrsmessungen dagegen sprechen. Ferner stellte sich heraus, dass die meisten Kinder mittlerweile stolz darauf sind, den gefährlichen Schulweg selbstständig meistern zu können. Und dies ist gut so, da es in den anderen Ortschaften auch Schüler gibt, die ihren Schulweg schon immer ohne „persönlichen Schulbus“ meistern mussten und auch konnten!

Mit freundlichen Grüßen

**Ihr Gerd Schäfer**

Ortsvorsteher Weddingen





## Lochum



Liebe Lochtumerinnen und Lochtumer,

die Fusion mit der Stadt Goslar geht nun in ihren zwölften Monat. Wir konnten für Sie einiges in dieser Zeit erreichen. z.B. wurden die Spielplätze durch den Baubetriebshof wieder in Ordnung gebracht. Das Dorfgemeinschaftshaus erhielt eine neue Abwasserleitung. Arbeiten am Fahrbahnrand der Straße zum „Weißen Ross“ machen das Fahren auf der sehr engen Fahrbahn wieder sicherer. Leistungen, die wir durch die Stadt Vienenburg gewohnt waren, hatten bestand. Dauerthema bleibt die Pflege der Schamlah und der damit verbundene Hochwasserschutz. Es wurde aber auch wieder viel ehrenamtlich zur Verschönerung unseres Dorfes beigetragen.

Unzählige Stunden verbrachten die „Heinzelmännchen“ wieder mit den Rasenmähern auf verwaisten öffentlichen Flächen. LOGO brachte unsere „Willkommensschilder“ auf Vordermann. Jetzt können Vereine dort ihre Veranstaltungen bewerben. Der einstige Informationskasten der Stadt befindet sich nun in der Bossestraße, um Vereinen und Verbänden die Möglichkeit zu geben, dort über das Dorfleben und Veranstaltungen zu informieren.

## Zur Weihnachtszeit

### Rezept Schneeflöckchen

#### Zutaten

125 g Butter oder Margarine  
70 g Puderzucker  
60 g Mehl  
125 g Stärkemehl  
1 Prise(n) Salz  
1 Pck. Vanillezucker

#### Zubereitung

Arbeitszeit: ca. 10 Min.  
Koch-/Backzeit: ca. 15 Min.  
Ruhezeit: ca. 45 Min.

Die Butter oder Margarine schaumig rühren. Von 70 g Puderzucker 2 EL wegnehmen zum Bestäuben der Plätzchen. Den Rest Puderzucker, Mehl, Stärkemehl, Salz, Vanillezucker um Fett geben und zu Teig verkneten. Den Teig ca. 45 min. kaltstellen. Danach kirschgroße Kugeln formen und mit einer Gabel auf dem Backblech flach drücken. Bei 175°C 12 - 15 min. backen und mit den 2 EL Puderzucker bestäuben.



**WIR wünschen Guten Appetit!**

Ende August feierte die SPD Lochum mit Ihnen das Lindenfest. Trotz sintflutartiger Regenfälle war es eine gut besuchte Veranstaltung mit guten Gesprächen über die Zukunft unseres Dorfes. Und um diese Zukunft geht es, wenn wir auf das Jahr 2016 blicken. Lochum feiert dann seinen 950jährigen Geburtstag. Zeit, mit der Planung dafür zu beginnen. Das dachten sich auch die Initiatoren des Dorfflohmarktes, und so kam es am Rande des LOGO-Aktionstages, bei dem wieder tausende Krokusse gepflanzt wurden, zu Spendenübergaben für dieses große Fest.

Ich danke für die Spenden und das ehrenamtliche Engagement.

**Ihr Rouwen Brunke**

Ortsvorsteher Lochum



Annette Hauer übergibt anteilig den Erlös des Dorfflohmarktes an Gordana Prade für die Arbeit der „Wilden Gören“ und an den Ortsvorsteher Rouwen Brunke für das Lochtumer Jubiläum 2016

**Impressum:**  
Harli Rundschau

**Herausgeber:**  
SPD Ortsverein  
Vienenburg

Martin Mahnkopf  
Kolberger Weg 6  
38690 Goslar  
OT Vienenburg  
[www.spd-vienenburg.de](http://www.spd-vienenburg.de)  
V.i.S.d.P.

**Gekümmert:**

Endlich wurden die von uns geforderten zwei zusätzliche Gullyabläufe in der Osterwiecker Straße installiert. Hoffentlich werden hiermit die Überflutungen der Grundstücke auf der Nordseite nicht mehr passieren!

**Grünflächen**

SPD-Fraktion auf Tour: Manfred Dieber, Vorsitzender des Bauausschusses, erläutert die neuen Grünflächenstandards. Der Vienenburger Bauhof hat für uns einen hohen Stellenwert. Dies muss auch weiterhin gewährleistet sein. Durch die Bürgermeldungen, z.B.



an den Ortsvorsteher Martin Mahnkopf, konnten im Sommer 2014 gezielt Grünflächen den Bauhof bearbeitet werden. Dank an die Verwaltung! WIR bleiben dran!

**Zukunftsgespräche vor Ort**

Die Bürger an der Politik beteiligen. Am 28.11.14 fand das 2. Zukunftsgespräch auf der Vienenburg im Burg-Café statt. Dabei waren den Gästen folgende Themen wichtig:



Zukünftige Nutzung Rathaus, Sanierung Okerbrücke am Harly, Grünflächen & Winterdienst, Straßensanierung und der Tier- schutz. WIR setzen uns für unserer Museen ein. Insbesondere für das Heimatmuseum. Denn aufgrund der Fusion ist die Heimatgeschichte in ein noch stärkeres Licht zu rücken. Dieses wird die SPD-Vienenburg auch weiterhin unterstützen, damit die Zukunft der Museen für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt gesichert ist.

**Ratsantrag Okerbrücke am Harly**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister  
für die SPD-Fraktion stellen wir folgenden Antrag:

Die Mittel für den Neubau der Brücke iHv. 77.000 € werden im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für das HH-Jahr 2015 eingeplant.

**Begründung:**

Das Ergebnis der baufachlichen Überprüfung ist nicht von der Hand zu weisen. Doch der Neubau der Brücke sollte so schnell wie möglich erfolgen, also Planung noch 2014, Bauausführung 2015 und entsprechende Bereitstellung der notwendigen Finanzmittel.

Denn die Brücke hat eine besondere Bedeutung: Über sie führt der einzige direkte Fußweg zur Siedlung Schacht II/Hercyniaweg und ein beliebter Wanderweg zum touristisch bedeutsamen Harlyturm. Außerdem ermöglicht nur sie Besuchergruppen und einzelnen Tagesgästen den attraktiven und viel genutzten Wanderweg vom Bahnhof Vienenburg um den Vienenburger See zum Schacht II und von dort zum Kloster Wöltingerode. Andere Okerbrücken führen über unzumutbare Umwege oder nur bei Trockenheit von sportlichen Wanderern nutzbaren Trampelpfaden zu den genannten Zielen.

gez. Martin Mahnkopf, Eckhard Wagner, Wolfgang Warnecke und Manfred Dieber

**Ergebnis: Planung Brückenbau mit Fördermittel in 2015.****WIR stehen zur Ganztagschule Vienenburg**

Am Vorlesetag besuchte die SPD Vienenburg mit Michael Ring, Manfred Dieber, Martin Mahnkopf und Wolfgang Warnecke die neue Ganztags-Grundschule Vienenburg. Besonders die Fraktionsmitglieder überzeugten sich in einem Gespräch mit der Rektorin Frau Henners vom hervorragenden Konzept der Nachmittagsbetreuung. Die Räumlichkeiten für die Schulmensa wurden gut umgesetzt. Die letzten Maßnahmen in der Küche stehen vor dem Abschluss.



Gemeinsames Mittagessen Schulmensa

**Zukunftsgespräche vor Ort Vienenburg****GEMEINSAM gestalten!**

**Am Freitag, den 28.11.2014  
um 18.00 Uhr  
im Burg-Café Vienenburg**

**Themen:**  
Nutzung Bürgerbüro & Rathaus  
Grünflächen & Winterdienst  
Sanierung Okerbrücke am Harly  
Straßenbau

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.  
WIR freuen uns auf Ihre Meinungen und Ideen!



## Einladung zum Grünkohlessen

Liebe Grünkohl-Genießerinnen und – Genießer !

Wie in jedem Jahr findet auch 2015 das traditionelle Grünkohlessen der SPD – Abteilung Vienenburg/Wiedelah statt.

**Wann: Freitag, 6. Februar 2015, 19.00 Uhr**

**Wo:** Germaniaquelle, Rabeckbreite 17, in Vienenbug

Der Preis beträgt 10,00 Euro/pro Person.



Es gibt Schmorwurst, Bregenwurst, Kassler, Bratkartoffeln/Kartoffeln und natürlich herzaften Grünkohl.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie beim Grünkohlessen begrüßen drüften.

Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich der Vorstand schon jetzt.

Mit freundlichen Grüßen der SPD-Abteilung

Michael Ring, Abteilungsvorsitzender

**Bitte um ANMELDUNG:** Michael Ring, Breslauer Str. 12, Tel. 05324 773491

**SPD-Fraktion bei "Vienenburg Frühstückt 2014"**  
**Gute Zusammenarbeit für das GEMEINSAME GESTALTEN**

